



Ein erfüllender Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr 2014

Januar:

- Das Jahr beginnt mit dem beliebten Seniorennachmittag
- Wir besuchen die Fernsehaufzeichnung 1:100 in Zürich und kehren begeistert zurück. Natürlich sehen wir uns die Fernsehsendung am Ausstrahlungstag an und sind verblüfft über die Differenz des Erlebten versus Fernsehversion. Danke Sandra Wagner für die Organisation dieses Ausfluges!

Februar:

- Kein Februar ohne den Kindermaskenball. Margrit Bischofberger organisiert diesen Anlass zum letzten Mal. Ab 2015 übernimmt der Damenturnverein die Durchführung. Danke, liebe Margrit, für Deinen Einsatz als Managerin und einen herzlichen Dank an das ganze Team!
- Auch in diesem Monat werden die Senioren kulinarisch von unserem Team verwöhnt. Nach langjähriger Aktivität werden sie ab 2015 in den verdienten Seniorennachmittag-Ruhestand treten. Die Leitung wird neu Martha Thalmann und Claudia Bilgery übernehmen, stark unterstützt durch Susanne Fritschi und Hanni Stalder. Mein Dank geht an das neue Team für ihre Bereitschaft, sich für den Frauenverein einzusetzen. Einen herzlichen Dank an das scheidende Team Irene Rüege und Annemarie Kreis unter der Leitung von Margrit Langenegger für ihren tollen Einsatz über die langen Jahre!
- Die Knirpsen flitzen dank Susanne Femminis durch einen spannenden Parcours der Firma Stahl plus AG in Sulgen. Danke Susanne!
- Unsere 143. Jahresversammlung halten wir im Restaurant Seemöwe ab.

März:

- Dank Ulla Moos können die Knirpsen eine Märlistunde der besonderen Art erleben
- Die Frühlingkleiderbörse inkl. Festwirtschaft wurde lange Zeit von Jrene Thalmann geführt, unterstützt von einem grossen und starken Team. Ab sofort wird diese Einzelleitung aufgeteilt in Leitung Börse, welche Bettina Pohl übernimmt und Leitung Festwirtschaft, welche Jrene Thalmann behält. Ein dicker Dank geht an die Organisationstalente Jrene Thalmann und Bettina Pohl und an das langjährige, tolle Team!

April:

- Einige fröhlich-farbige Sommerkreationen konnten am Knopfkettenkurs geknüpft werden. Danke Sandra Wagner für Deine Organisation!
- Der Schnupperkurs im Glasperlendreihen konnte leider wegen zu geringer Anzahl Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Trotzdem möchte ich Monika Zimmermann meinen Dank aussprechen - für ihre Offenheit und die Vororganisation ihrer Kurse!

Mai:

- Der Krebsligastand unter der Organisation von Ursula Widmer, hat rekordverdächtige Einnahmen generiert! Mein grosser Dank geht an Ursula Widmer mit Team, an die Firmen Kipper und Volg!
- Auch dieses zweite Kursdatum Glasperlendreihen kann wegen Anmeldungs-mangel nicht durchgeführt werden.
- Die Knirpse tummeln sich im XXL-Format-Sandkasten dank Silvia Egloff. Danke Silvia für Deine Organisation!

Juni:

- Der Bücher Hol- und Bringtag zog in diesem Jahr etwas weniger Bücherwürmer an im Vergleich zu den letzten Jahren. Könnte dies am Buchwagen im Sunnehüsli liegen? Ich weiss es nicht, möchte mich jedoch bei der Leitung des Anlasses, Irene Vogt und ihrem Team herzlich für ihren Einsatz bedanken!
- Die Knirpsen besuchen mit Fränzi Rufer die Wurzelfee im Wald. Danke Fränzi!

Juli:

- Mmmmm, Erdbeerzeit! Die Knirpse dürfen mit, bei und dank Martina Eugster diese Leckereien pflückfrisch geniessen! Danke Martina!

August:

- Der Neuzuzügerabend besuchen Maie und ich zusammen und werben fleissig für Neumitglieder.

September / Oktober:

- Keinen Anlass, doch das Storchennest von Regula Hanselmann ist fast leer. Warum? In diesen beiden Monaten durften Regula und Friederike speziell oft neue Erdenbürger begrüßen und den Storch aufstellen. Meinen herzlichen Dank an Euch beide, Regula und Friederike Züllig für Eure schöne Arbeit!
Falls ihr Euch schon gefragt habt, warum einige Babys einen Storch erhalten und einige nicht, hier die Erklärung: es wird nur dort ein Storch gesetzt, wo die Eltern dies wünschen und uns die Information der Geburt innert Wochenfrist mitgeteilt wird. Die Geburtsmeldung für Kinder mit ausländischen Eltern, durchwandern zuerst die Behörden in ihrem Heimatland, bevor sie dann zu uns kommen. Dies kann einige Zeit dauern - leider zu lange, um einen Storch zu stellen. Storch hin, Storch her - alle Eltern erhalten jedoch von uns einen Willkommensgruss überreicht.

November:

- Seniorennachmittag
- Trotz einem bunten Stand mit einem grossen Angebot ist unser Stand an der Fischerartikelbörse auf weniger Resonanz gestossen. Trotzdem einen herzlichen Dank an all die Spenderinnen und Standverkäuferinnen!
- Die Zwergebühni war in diesem Jahr erneut bei uns zu Gast und hat uns mit einem tollen Märchen „de letschi Öpfel“ beschenkt. Danke Friederike für die Organisation - und allen Helferinnen für Ihren Einsatz!
- Bei den Sternstunden Kipper dürfen wir erneut unseren Stand mit Strickwaren aufstellen, was uns einen schönen Betrag in die Strickkasse einspielt. Danke an alle Standverkäuferinnen und natürlich an unsere fleissigen Strickerinnen, die unverzichtbar sind!
- Der Scherenschnittkurs mit Jolanda Brändle ist auch diesmal ratz fatz ausgebucht. Danke Friederike für Deine Organisation!
- Auch die Knirpsen sind im Weihnachtsfieber und basteln bei Rahel Rothe schöne Weihnachtsgeschenke
- Der Tür zu Türverkauf der Winterhilfssterne beginnt. Die Damen Margrit Bösch, Rita Schellenberg und Annalies Eggenberger haben sich mächtig in's Zeug gelegt und bald waren schon alle verkauft. Ein grosser Dank an euch drei Frauen!

Dezember:

- Unser Weihnachtsfenster trug das Thema Wald und wurde meisterhaft inszeniert von Claudia Würmli. Danke Claudia!
- Ein Advents-Seniorennachmittag ohne die selbstgemachten Weihnachtsguetzlis? Unvorstellbar. Deshalb geht mein Dank an all die fleissigen Heineckefrauen für ihren Backeinsatz!
- Unsere Senioren-Besucherinnen? Ja die sind Klasse. Auch in diesem Jahr waren sie mit den von Claudia Forster vorbereiteten Päckli unterwegs. Einen dicken Dank an alle, die diesen Dienst am Nächsten so direkt leben!
- Ein Adventszvieri wird den Knirpsen bei Friederike spendiert. Mmmmmh! Danke Friederike!
- Der Tannenbaum beim Gemeindehaus wurde seinerzeit vom Frauenverein gestiftet. Nach anfänglich zögerlichem Wachstum, streckt er sich mittlerweile schon mächtig in die Höhe - zu gross für die langjährigen Dekorateure Gust Wüest und Josef Petronic. Die Gemeinde übernimmt ab Advent 2014 diese Arbeit. Ein dicker Dank geht an die beiden treuen Dekorateure für ihren Weihnachtseinsatz über diese vielen Jahre hinweg!

Durchs ganze Jahr hindurch:

- Unser Strickwarenverkauf im Sunnehüsli und an den Verkaufsständen war in diesem Jahr äusserst erfolgreich. Einen herzlichen Dank geht an die beiden Koordinatorinnen Rita Schellenberg und Margrit Ryf und an alle unermüdeten Strickerinnen! Margrit Ryf ist per Ende Juli in ihre Heimat Fribourg zurück gekehrt. Regula Eberle übernimmt ihren Part und hat sich bereits perfekt eingelebt. Mein Dank geht an Rita, Margrit und Regula für ihre wertvolle Arbeit!
- Auch der randvolle Bücherwagen unter dem Apfelbaum beim Sunnehüsli ist zur festen Tradition geworden. Danke Sunnehüslimargrit für die Pflege desselben!

Plötzlich

Manchmal ist es nur ein Geruch,
ein Wort, eine Farbe,
der Lichteinfall durch ein Fenster,
und plötzlich weiß ich,
dass es gut ist,
dass es gehen wird

trotz der Mühe
und Einsamkeit,
als wäre in dem Moment
eine Knospe aufgesprungen
und ein schwarzer Knoten gelöst.
Ein Gedicht von Ulrich Schaffer

Ich wünsche Euch für das 2015 von
ganzem Herzen viele „aha“!
Momente, die den gedanklichen
Knopf lösen und Euch auf Eurem
Lebensweg weiter bringen.

Herzliche Grüsse Pascale Claus